

Deutschlands Ehre.¹⁾

Ebendaf., S. 86.

Ich hân lande vil gesehen
unde nam der besten gerne war:
Übel müeze mir geschehen,
künde ich ie mîn herze bringen dar
Daz im wol gevallen
wolde fremeder site.
nû waz hulfe mich, ob ich unrehte strite?
tiuschiu zuht gât vor in allen.

Von der Elbe unz an den Rtn
und her wider unz an Ungerlant
Sô mugen wol die besten stn,
die ich in der werlte hân erkant.
Kan ich rehte schouwen
guot gelâz unt lip,
sem mir got, sô swüere ich wol daz hie diu
wip

bezzet sint danne ander vrouwen.

Tiusche man sint wol gezogen,
rehte als engel sint diu wip getân.
Swet si schildet, derst betrogen:
ich enkan stn anders niht verstan.
Tugent und reine minne,
swer die suochen wil,
dersolkomen in unser lant: da ist wünevîl:
lange müeze ich leben dar inne!

Deshalb legt er auch einen besonderen Wert auf eine gute Erziehung.

Ebendaf., S. 87.

Nieman kan mit gerten
kîndes zuht beherten:
den man zêren bringen mac,
dem ist ein wort als ein slac.
dem ist ein wort als ein slac,
den man zêren bringen mac:
kîndes zuht beherten
nieman kan mit gerten.

Hüetent iuwer zungen;
daz zîmt wol dien jungen.
stôz den rigel für die tür,
lâ kein bösse wort dar für.
lâ kein bösse wort dar für,
stôz den rigel für die tür;
daz zîmt wol dien jungen:
hüetent iuwer zungen.

Hüetent iuwer ougen
offenbâr und tougen,

Ebendaf., S. 250.

Lande hab' ich viel gesehen,
Nach den besten spâht' ich allerwärts
Übel möge mir geschehen,
Wenn sich je bereden ließ mein Herz,
Daß ihm wohlgefalle
Fremder Lande Brâuch:
Wenn ich lügen wolte, lohnte mir es auch?
Deutsche Zucht geht über alle.

Von der Elbe bis zum Rhein
Und zurück bis her an der Unger Land
Da mögen wohl die Besten sein,
Die ich irgend auf der Erden fand.
Weiß ich recht zu schânen
Schönheit, Guld und Bier,
Hilf mir, Gott, so schwör' ich, daß sie besser
hier

Sind als andrer Lânder Frauen.

Züchtig ist der deutsche Mann,
Deutsche Frau'n sind engel'schön und rein;
Töricht, wer sie schelten kann,
Anders wahrlich mag es nimmer sein;
Zucht und reine Minne,
Wer die sucht und liebt,
Komm' in unser Land, wo es noch beide gibt;
Lebt' ich lange nur darinne!

Erziehung.

Ebendaf., S. 302.

Nimmer wird's gelingen,
Zucht mit Kluten zwingen:
Wer zu Ehren kommen mag,
Dem gift Wort soviel als Schlag.
Dem gift Wort soviel als Schlag,
Wer zu Ehren kommen mag:
Zucht mit Kluten zwingen,
Nimmer wird's gelingen.

Hütet eurer Zungen:
Das geziemt den Jungen;
Schiebt den Riegel vor die Tür;
Laßt kein böses Wort herfür.
Laßt kein böses Wort herfür,
Schiebt den Riegel vor die Tür,
Das geziemt den Jungen:
Hütet eurer Zungen.

Hütet eurer Augen,
Die zu Mustern taugen;

¹⁾ Vgl. auch G. Rinkels Lied in Vb. I, Nr. 398, S. 456.